

3578

Professor Zatschek - Prag

19. März 1938 937

296/38

Sehr verehrter Herr Professor !

Gestatten Sie, daß ich mich heute wieder einmal mit einer Bitte an Sie wende. Unser Mitarbeiter, Herrn Dr. Ottokar Menzel, muß für seine Arbeiten an der Herausgabe der Staatsarchiven des 14. Jahrhunderts eine Handschrift von Engelberts von Admont Traktat "De ortu et fine Romani imperii" einsehen, die sich unter der Signatur Miscellanei N in folio 21 im Domkapitel zum hl. Veit in Prag befindet.

Ehe wir nun mit einer offiziellen Anfrage an das Domkapitel herantreten, wäre es uns sehr erwünscht, wenn Sie, sehr verehrter Herr Professor, einmal privatim vorfühlen, ob eine Versendung an das Reichsinstitut, wo die Handschrift selbstverständlich feuer- und diebessicher aufbewahrt wird, im Bereich der Möglichkeit liegt. Auch im gegenteiligen Falle wären wir Ihnen für eine kurze Nachricht dankbar, da wir dann, wenn auch ungern, daran denken müssen, die Handschrift ganz oder teilweise photokopieren zu lassen.

Erwähnt sei noch zur Erleichterung etwaiger Nachforschungen, daß die Handschrift von Pertz, Archiv IX (1847) S. 476 aufgeführt ist.

354

17. Februar 1942.

311/39

Prag II

Herrn Professor Dr. H. Zatschek

Apollinarsska 14.

Hochachtungsvoll

Wien I

Sehr geehrter Herr Professor!

Universität

Zu unserem großen Bedauern sind in der Tat Ihre freundlichen

Photographien sehr geehrter Herr Professor! Dr. Strecker hat für die Aus-

Aus dem Verlag Pokrok, Prag sind uns zwei kleine in tschechischer Sprache geschriebene Hefte: F.M. Bartoš, Poslední Lucemburkové v Čechách (1940) und J.B. Čapek, Jirí z Poděbrad v české literatuře (1940) zugegangen. Sie scheinen uns kein wissenschaftliches Niveau zu haben, aber da wir die Sprache nicht beherrschen, möchten wir sie nicht ohne weiteres zurückgehen lassen. Würden Sie vielleicht die Liebeshwürdigkeit haben, uns, falls Ihnen die Hefte bekannt sind, eine Mitteilung über sie zu machen oder uns gestatten, sie Ihnen zur Einsichtnahme bezw. Besprechung